



Ansprechende Aussicht von Gruyères aus. Bild: Olivia Grimm

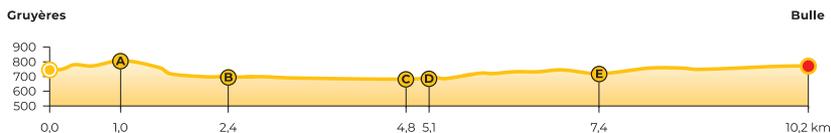
## ENTLANG DER SAANE UND UMGEBEN VON DEN FREIBURGER VORALPEN

**D**iese Wanderung verbindet das mittelalterliche Städtchen Gruyères und die Stadt Bulle. Die Tour bietet eine Mischung aus historischem Erlebnis, Stadtwandern und Idylle entlang der Saane.

Gruyères erreicht man über einen kurzen, aber steilen Fussmarsch vom Bahnhof Gruyères aus. War man noch nie in diesem pittoresken Städtchen, lohnt es sich, für dessen Besichtigung etwas Zeit einzuplanen. Reicht die Zeit dafür nicht, sollte man zumindest die wunderbare Aussicht vom Schloss aus geniessen. Nach diesem historischen Erlebnis und dem steilen Abstieg steht die Überquerung der «Pont qui branle» – der wackeligen Brücke –, die eigentlich gar nicht wackelt, an. Durch die kleinen Brückenfenster kann man Blicke auf die Freiburger Voralpen erhaschen.

Es geht weiter entlang der Saane durch ein erfrischendes Waldstück. Die Durchquerung von Broc erfolgt auf kleinen Strässchen, bevor es weitergeht in ein grösseres Waldgebiet vor Bulle. Durch Bulle hindurch schlängelt sich der Weg um das Schloss herum und durch die Gassen der Stadt, bevor die Wanderung am neu erstellten Bahnhof endet.

**OLIVIA GRIMM, 2025**



<b>C</b>	<b>Gruyères</b>	0 h 00 min	0:00	
<b>A</b>	Gruyères Château	0 h 20 min	0:20	
<b>B</b>	Le Pont qui branle	0 h 45 min	0:25	
<b>C</b>	Piscine de Broc	1 h 20 min	0:35	
<b>D</b>	Château-d'en Bas, Broc	1 h 25 min	0:05	
<b>E</b>	Bouleyres	2 h 00 min	0:35	
<b>●</b>	<b>Bulle</b>	2 h 45 min	0:45	

Karte öffnen  
in der swisstopo-App



Wandervorschlag Nr. 2220  
schweizer-wanderwege.ch

Dauer / Distanz **2 h 45 min / 10,2 km**    Aufstieg / Abstieg **240 m / 220 m**    Wegkategorie **MITTEL**    Schwierigkeit    Körperliche Anforderung